

Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Ordnungsausschusses Podelzig

Sitzungstermin: Mittwoch, den 23.09.2020

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Sitzungsort: im Deutsch - Polnischen Kulturzentrum, Schulstraße 5,
15326 Podelzig

Anwesend:

Vorsitzender
Herr Maik Wissmann

Mitglieder
Herr Reinhard Tietz

Bürgermeister
Herr Thomas Mix

Gemeindevertreter
Herr Robert Raetz

Sachkundige Einwohner
Herr Norman Berge
Herr Ulf Gläsner
Herr Thomas Hantke

Geladene Gäste
Herr Christian Maaß
Herr R. Schönburg

Gäste
Udo Höhn

Märkische Oderzeitung
Frau Ines Weber-Rath

Amtsverwaltung
Frau Ulrike Elsholz
Frau Yvonne Petzold

Schriftführung
Frau Iris Frackowiak

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Frank Stelter

Sachkundige Einwohner

Herr Tim Scheffler

Frau Eike Schwarzbach

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
- 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
- 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.06.2020
- 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.06.2020
2. Einwohneranfragen
3. Information und Vorstellung des Regenentwässerungskonzeptes (BE: Projektleiter Dipl.-Ing. R. Schönberg)
4. Beratung zu den Dorfteichen
- 4.1. Belüftung großer Dorfteich
- 4.2. Ausbaggern kleiner Dorfteich
5. Beratung zum Haushalt der Gemeinde Podelzig 2021
6. Information und Vorstellung Heizungsumbau des Gemeindezentrums (BE: Ingenieurbüro C. Maaß)
7. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

8. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 30.06.2020
9. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 30.06.2020
10. Beratung zum Verkauf der Liegenschaft Gemarkung Podelzig, Flur 7, Flurstück 409 (GP/392/2020)
11. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind frist- und ordnungsgemäß zugegangen. Einwendungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 3 Mitgliedern sind 2 anwesend. Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.06.2020

Herr Wissmann beantragt die Änderung der Niederschrift in TOP 6, 2. Absatz, nach Satz 1 wie folgt:

„Herr Wissmann wiederholt den Standpunkt aller Bau- und Ordnungsausschussmitglieder“, dass landwirtschaftliche Flächen nicht zum Anbau erneuerbarer Energien genutzt werden sollten, sondern zur Lebensmittelproduktion. Zudem wird dadurch der Lebensraum für Wildtiere weiter eingeschränkt.

Abstimmungsergebnis zum Antrag: einstimmig angenommen

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 30.06.2020

Herr Wissmann informiert über den Inhalt der Zuarbeiten der Amtsverwaltung.

2. Einwohneranfragen

Keine.

3. Information und Vorstellung des Regenentwässerungskonzeptes (BE: Projektleiter Dipl.-Ing. R. Schönberg)

Der Projektleiter der Fa. Technisches Büro für Wasserwirtschaft und Landeskultur GmbH, Herr Dipl.-Ing. Schönberg, erläutert anhand einer Präsentation das erarbeitete Niederschlagswasserbeseitigungskonzept für die Gemeinde Podelzig.

Die Untersuchungen beschränkten sich im Wesentlichen auf die Ortslage Podelzig. Es wurden Teileinzugsgebiete (TEG) gebildet und die Vorfluter benannt.

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass es in der Ortsmitte im TEG 2 (Wuhdener Weg) an ausreichend Stauraum fehlt. Das vorhandene Rückhaltebecken reicht nicht aus. Es ist zusätzliches Rückhaltevolumen von mindestens 1.115 m³ zu schaffen (Kostenschätzung mind. 483 T€).

Auch im TEG 4 (Klessiner Straße) ist die Schaffung zusätzlichen Rückhaltevolumens erforderlich.

Die zwei Dorfteiche haben noch freien Stauraum verfügbar. Hier könnte eine geringere Drosselleistung eingestellt werden.

Die hauptsächliche Regenwasserableitung der Niederschlagsmengen aus den örtlichen TEG's erfolgen über den Graben Schmiedeberg in das Gewässer Seelake. Dieser Graben ist nur für die Entwässerung der Bundesstraße B 112 ausgelegt und reicht nicht für die zufließenden Mengen der seitlichen TEGs.

Der Grabenabschnitt Schmiedeberg zwischen dem Regenrückhaltebecken Wuhdener Weg und dem Durchlass Schmiedeberg besitzt ein erhebliches Gefälle und die Fließgeschwindigkeit ist zu hoch. Das führt zu Ausspülungen und Erosionen. Hier könnte der Einbau von Kaskaden abhelfen (Kostenschätzung für Sicherung mit Pfahlreihen ca. 170 T€).

Für die Unterhaltung der gesamten Niederschlagswasserbeseitigungsanlage in der Ortslage der Gemeinde (Inspektion und Reinigung) beträgt die Kostenschätzung über 5 Jahre ca. 150 T€.

Das Konzept ist beim Bürgermeister, Herrn Mix für Einwohner einsehbar.

4. Beratung zu den Dorfteichen

4.1. Belüftung großer Dorfteich

Nach ausführlicher Diskussion wird dem Vorschlag des Bürgermeisters, eine fachmännische Expertise einzuholen, gefolgt. Das Amt wird gebeten, einen Fachmann für Wasserqualitätsverbesserung für den großen Dorfteich ausfindig zu machen.

Weiterhin sollen Erkundigungen bei der Unteren Wasserbehörde eingeholt werden, ob der große Dorfteich ausbaggert werden darf.

4.2. Ausbaggern kleiner Dorfteich

Für das Ausbaggern des kleinen Dorfteiches sind ca. 2 T€ erforderlich. Der Schlamm wird dabei an der Seite des Teiches abgelagert. Eine Befestigung ist wichtig, damit der Schlamm nicht in den Teich zurückläuft. Fraglich ist, ob der Schlamm nach Trocknung weggebracht werden könnte.

Wenn der Schlamm nach dem Ausbaggern auf landwirtschaftliche Flächen verteilt werden soll, ist die vorherige Untersuchung erforderlich und das Abtransportieren des Schlammes ist teuer.

Die Mitglieder und sachkundigen Einwohner treffen sich zu einem Ortstermin am Sonntag, 27.09.2020, 10:00 am kleinen Dorfteich.

5. Beratung zum Haushalt der Gemeinde Podelzig 2021

Die Mitglieder beraten zu den Vorhaben im Rahmen der Haushaltsplanung. Herr Wissmann fasst die Maßnahmen in einer Tabelle zusammen.

6. Information und Vorstellung Heizungsumbau des Gemeindezentrums (BE: Ingenieurbüro C. Maaß)

Herr Ing. Maaß vom Ingenieurbüro Maaß, erläutert anhand einer Präsentation die Planung zum Heizungsumbau im Gemeindezentrum.

Derzeit wird mit einer fast 30 Jahre alten Ölheizung mit zwei 230-kW-Kessel geheizt. Der Öltank hat ein Fassungsvermögen von 50 T Litern. Herr Maaß empfiehlt bei der Brennwerttherme wieder eine Doppelkesselanlage zur Absicherung der Heizung bei Defekt eines Kessels. Es wird nur das Heizsystem ausgetauscht durch zwei neue 150-kW-Kessel. Die Planung erfolgte ohne Berücksichtigung einer Gebäudedämmung.

Es wäre jedoch energetisch besser, den verbliebenen Teil der Fassade und das Dach des Gemeindezentrums zu dämmen. Dadurch könnte bei den Umbaukosten eine Einsparung von 7 – 8 T€ durch den Einbau von zwei 100-kW-Kessel erreicht werden. Ein Vorschlag zur günstigen Umsetzung der Dämmung des Daches wird aufgezeigt.

Der Öltank muss gereinigt werden, egal, ob er im Gebäude verbleibt oder nach Zerlegung abtransportiert werden würde. Es bestünde die Möglichkeit, den Tank nach Bearbeitung der Innenflächen durch eine Fachfirma als Wassertank einzusetzen.

Die Gesamtkosten des Heizungsumbaus inkl. Reinigung des Tanks belaufen sich auf ca. 60 T€ abzgl. 7 T€ bei durchgeführter Dämmung.

Auf Nachfrage nach der korrekten Heizlastberechnung erklärt Herr Maaß, dass er eine überschlägige Berechnung in den einzelnen Teilbereichen (Ärztehaus, Kita, Gemeindezentrum) vorgenommen hat.

Auf die Frage, ob Fördermittel für die Heizungserneuerung von Öl auf Gas in Anspruch genommen werden können, äußert Herr Maaß Bedenken, da es sich seiner Meinung nach um eine günstige Heizung handelt. Er erklärt sich aber bereit, an der Antragstellung mitzuwirken.

7. Sonstiges

Herr Wissmann verteilt den neuen Katalog für Kompensationsflächen in Podelzig. Er bedankt sich bei Frau Reich und Frau Auer für die Erstellung. Sollten den Mitgliedern weitere Flächen bekannt werden, werden diese in den Katalog eingepflegt.

Maik Wissmann

Vorsitzender

des Bau- und Ordnungsausschusses Podelzig